



GEMEINDE WEISSENSEE

9762 Weißensee Techendorf 90, Bezirk Spittal/Drau

Tel.: 04713/2030 Fax: 2030-55 E-Mail: weissensee@ktn.gde.at

Textliche Erläuterungen

gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zum Voranschlag 2020

1. Wesentliche Ziele und Strategien:

Die Führung des Gemeindehaushaltes wird von den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit getragen. Ziel ist es, die normierten Aufgaben effizient und zielorientiert zum Wohle der Bürger und der Entwicklung der Gemeinde zu erfüllen.

2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes:

Im Voranschlag 2020 wurden alle notwendigen Ausgaben und zu erwartenden Einnahmen veranschlagt. Im Bereich der investiven Einzelvorhaben wurden nur jene Vorhaben budgetiert, die 2019 begonnen und im Voranschlagsjahr abgeschlossen werden.

Auf weitere investive Vorhaben wurde vorerst bewusst verzichtet. Ein deutlicheres Bild zum Stand und der künftigen Entwicklung des Haushaltes wird sich nach Einbringen des Jahresergebnisses 2019 und der Erstellung der Eröffnungsbilanz ergeben.

3. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Ergebnisvoranschlag:

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 4.951.100,00
Aufwendungen:	€ 5.057.600,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 1.600,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ -108.100,00

Finanzierungsvoranschlag:

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen operative Gebarung:	€	4.778.000,00
Auszahlungen operative Gebarung:	€	4.499.200,00
Einzahlungen investive Gebarung:	€	438.400,00
Auszahlungen investive Gebarung:	€	628.200,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	€	6.400,00
<u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:</u>	€	<u>82.200,00</u>
Geldfluss aus der VA-wirksamen Gebarung:	€	13.200,00

3.1. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Der Finanzierungsvoranschlag konnte mit einem geringen Überschuss erstellt werden. Nach Abzug der Überschüsse der Gebührenhaushalte weist das Nettoergebnis der operativen Gebarung einen negativen Saldo aus. Ursache dafür sind die sehr hohen freiwilligen Leistungen der Gemeinde zur Unterstützung des Hauptwirtschaftszweiges Tourismus.

Der negative Saldo des Ergebnishaushaltes ergibt sich aus nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen wie beispielsweise die Abschreibung auf Anlagen (Afa).

Aufgrund der für die Gemeinde sehr intensiven Investitionstätigkeit im Vorjahr und um Voranschlagsjahr sind die liquiden Mittel rückläufig.

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015

Das Vermögen der Gemeinde wurde mit Unterstützung der SOT Süd-Ost Treuhand GmbH nach einem eigens für Gemeinden entwickelten Schema erfasst. Die Werte wurden mit den in den Buchhaltungsunterlagen (ab 1952) der Gemeinde abgestimmt. In der neuen Buchhaltung werden Anlagen seit 2017 erfasst und gebucht.